



# UNTERNEHMERPREIS OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Unternehmerisches Lebenswerk 2003

**Peter Mager**  
**NORDENIA International AG**



*Profil: Peter Mager, geboren 1939, wohnhaft in Steinfeld, verheiratet mit Liesl Mager, drei erwachsene Kinder, Ausbildung zum Großhandelskaufmann; ab 1961 vorwiegend vertriebsorientierte Tätigkeiten im Automobil-Großhandel und in der Kunststoffverarbeitenden Industrie bis 1966.*

Wer NORDENIA sagt, verknüpft dies nicht nur im Oldenburger Münsterland mit Peter Mager. Seit der Gründung der NORDENIA Kunststoffe Peter Mager KG 1966 verbindet NORDENIA eine enge Partnerschaft mit Steinfeld. Der weltweite Folienhersteller produziert nach wie vor in Steinfeld und hat dort auch seinen Rechtssitz. Über 35 Jahre hat Peter Mager wie kein anderer das Unternehmen NORDENIA geprägt. Die Gründung der ersten Auslandsgesellschaft 1988 in Amerika war nur ein Höhepunkt und ein erster Schritt in der Internationalisierung. Sein unternehmerisches Handeln und seine

Schaffenskraft waren geprägt von Innovation und Konsens. Auch die frühzeitige Regelung der Nachfolge an der Unternehmensspitze passt in diese Strategie.

Peter Mager bewies mit der Standortentscheidung Steinfeld im Oldenburger Münsterland Weitsicht. In der Umstellung von Draht- und Lattenverpackungen auf Kunststofffolien in der Torfindustrie sah er großes Potenzial und entschied sich für das Oldenburger Münsterland, im Jahr 1966 die bedeutendste Torfregion in Deutschland. Aus dem operativen Geschäft hat er sich inzwischen zurückgezogen. Im Jahr 2001 leitete Peter Mager den Generationswechsel in der Unternehmensführung erfolgreich ein. Er ist seitdem Aufsichtsratsvorsitzender der NORDENIA INTERNATIONAL AG.

Rückblende in das Jahr 1966, der Gründung der NORDENIA Kunststoffe Peter Mager KG. Die Produktion in Steinfeld begann mit acht Mitarbeitern, die Kunststoffsäcke für die Torfindustrie herstellten. Diese Säcke wurden dann – zunächst mit einem geliehenen Lastwagen – zu den Torfwerken vor allem ins Emsland gebracht. Das Unternehmen ist zwar inzwischen eine Aktiengesellschaft, die Aktien werden aber nicht an der Börse gehandelt. Peter Mager hält im Familienkreis noch über 75 % der NORDENIA-Anteile, der Rest liegt bei einem überschaubaren Kreis von Aktionären, teilweise auch aus dem Oldenburger Münsterland.

Schon bald nach der Gründung setzte eine starke Expansion des Unternehmens ein und zwar sowohl was Umsatz und Beschäftigung als auch Produktionsbreite betraf. Neben den Foliensäcken für die Torfindustrie wurden zunehmend auch Verpackungen für die Bau- und Chemieindustrie sowie für Tiernahrung hergestellt. Als dann im Jahre 1987 zwei Werke in Gronau und Halle (Westfalen) übernommen wurden, erfolgte die Umwandlung der KG in die NORDENIA Verpackungswerke AG. Schon ein Jahr nach der Umwandlung in eine AG wurde 1988 die erste Auslandsgesellschaft in Amerika gegründet, 1993 folgte die erste Auslandsproduktion in Europa, und zwar in Spanien, seit 1997 wird in Asien und Nordafrika produziert, seit 2003 auch in Russland. Allein am Standort Steinfeld hat NORDENIA seit Gründung über 120 Mio. Euro investiert. Aktuell investiert NORDENIA in diesem Jahr in Steinfeld in eine neue Betriebsstätte zur Produktion von Spezialverpackungen für die Konsumgüterindustrie.

Zahlen und Fakten belegen die unternehmerische Leistung von Peter Mager eindrucksvoll: Gestartet mit 8 Mitarbeitern im Jahr 1966 stieg die Mitarbeiterzahl bis 1980 auf 245 und 1990 auf 1.213. Aktuell arbeiten weltweit in 26 Gesellschaften über 3.000 Mitarbeiter. Auch die Umsatzzahlen sprechen für sich: Wurden im Jahr 1980 noch 57 Mio. € erwirtschaftet, waren es zehn Jahre später schon knapp 400 % mehr Umsatz (222 Mio. €). Bis zum Jahr 2000 stieg der Umsatz auf 542 Mio. €. Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren es über 600 Mio. €. Betrachtet man den Jahresüberschuss, so entwickelte sich dieser ebenfalls positiv (1980: 3,7 Mio. €, 1990: 6,1 Mio. €, 2002: 12,1 Mio. €).

Insgesamt lässt sich die Geschichte von NORDENIA und Peter Mager umschreiben mit „Von einem Familienunternehmen zu einer Familie von Unternehmen“. Dabei legt Peter Mager größten Wert darauf, die unternehmerische Selbstständigkeit zu erhalten und gleichzeitig international zu wachsen. Peter Magers unternehmerisches Handeln war geprägt von einer

partnerschaftlichen und vor allem motivierenden Unternehmenskultur. Wenn Menschen in der Gruppe Leistung erbringen sollen, sind gemeinsame Ziele und Werte sowie kontinuierliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten erforderlich. Diesem Leitbild folgend hat Peter Mager seine Mitarbeiter stets gefordert und gefördert, Ihnen vor allem Vertrauen entgegengebracht und Verantwortung übertragen, so dass sie zur Weiterentwicklung und zum Wohle des Unternehmens beitragen. Er hat dafür gesorgt, dass die jungen Menschen eine qualifizierte Ausbildung in seinem Unternehmen absolvieren konnten. Zweimal zwischen 1990 und 2000 stellte NORDENIA in Steinfeld den „besten Auszubildenden des gesamten Jahrgangs“ und wurde dafür von der Industrie- und Handelskammer Oldenburg ausgezeichnet. Auch Qualität und Innovation sind für Peter Mager zentrale Eckpfeiler seiner Unternehmensphilosophie. So wundert es auch nicht, dass NORDENIA im Durchschnitt ein Fünftel des Umsatzes mit Produkten erwirtschaftet, die jeweils in den letzten drei Jahren neu entwickelt wurden. Zur Innovationsstrategie gehörte auch die Gründung des konzernweiten und strategischen Entwicklungszentrums NORDENIA TECHNOLOGIES GmbH im Jahr 1995.

Umweltpolitik war für Peter Mager seit der Gründung immer fest in der Unternehmensphilosophie verankert. Er hat sich immer zur besonderen Mitverantwortung für die Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlage im Sinne des Responsible Care bekannt und hat kontinuierliche Verbesserung der Umweltverträglichkeit und Verhütung der Umweltbelastungen als einen wesentlichen Teil seiner Unternehmenspolitik angesehen und dies auch praktiziert. Der Einklang von Ökonomie und Ökologie lag Peter Mager immer am Herzen. Er gehört mit zu den Gründungsmitgliedern von future, der Umweltinitiative von Unternehmen. Am Standort Steinfeld sind zum Beispiel ein eigenes Blockheizkraftwerkes mit dem Ziel Ressourcen zu schonen (1990) und eine NOREC-Anlage (Recyclingtechnologie) zur Wiederaufbereitung von gebrauchten Folien (1997) in Betrieb genommen worden.

#### **Gesellschaftliches Engagement von Peter Mager in der Region:**

- ◆ Beiratsmitglied der Industrie- und Handelskammer Oldenburg seit 35 Jahren;
- ◆ Mitbegründer der Berufsakademie Vechta (bis 2002 im Vorstand der Fachhochschule Vechta.
- ◆ Ehrenbürger der Stadt Dalian (6 Mio. Einwohner) in China (seit 1998).
- ◆ Förderer der „Initiative für Beschäftigung“ der BASF (seit 2000)
- ◆ Mentor und Botschafter der Universitätsgesellschaft Oldenburg (seit 2003)
- ◆ Präsident des Rotarier-Clubs Diepholz-Vechta (seit Juni 2003)
- ◆ Mitglied des Kuratoriums der Wirtschaftlichen Gesellschaft für Westfalen und Lippe (WWL) – Jährliche Verleihung des Westfälischen Friedenspreises.
- ◆ Fördert und unterstützt zahlreiche karitative und kulturelle Einrichtungen in der Region. Peter Mager ist z.B. seit einigen Jahren Mitglied des Kuratoriums der Stiftung „Kulturschatz Bauernhof“.
- ◆ Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Gerry Weber AG, Halle
- ◆ Unternehmensbeirat der Familiengesellschaft von Frydag, Vechta

## **ANHANG**

### **NORDENIA-CHRONOLOGIE**

1966 Gründung der NORDENIA Kunststoffe Peter Mager KG durch Peter Mager mit Werk und Firmensitz in Steinfeld / Oldenburg

1987 Die Entscheidung für Steinfeld wurde durch den ursprünglichen Produktionsschwerpunkt Torfsäcke bestimmt: 70 % der Torfgewinnung ist und war in der Region Weser-Ems konzentriert. Herr Mager sah, dass in der Umstellung von Draht- und Lattenverpackungen auf Folien in der Torfindustrie eine große Chance lag. Umwandlung in Nordenia Verpackungswerke AG in Doppelfunktion als Dachgesellschaft für die nach Übernahme von CITO und M&W entstandene NORDENIA-Gruppe und als Betriebsgesellschaft für das Werk Steinfeld.

*Vorstandsvorsitzender*

1988 Gründung erster Auslandsgesellschaft in Amerika

1992 Trennung in die NORDENIA INTERNATIONAL AG als Finanz- und Management-Holding und die NORDENIA Verpackungswerke GmbH mit Sitz in Steinfeld

*Vorstandsvorsitzender*

1993 Erste Auslandsproduktionen in Europa (Spanien)

1995 Gründung des konzernweiten Forschungs- und Entwicklungszentrums (NORDENIA TECHNOLOGIES GmbH)

1997 Produktionsaufnahme in Asien und Nordafrika, Präsenz auf 4 Kontinenten

2000 Umsatz erstmals über 1 Mrd. DM

2001 Gründer Peter Mager regelt die Nachfolge und wird *Aufsichtsratsvorsitzender*.

### **NORDENIA in Kürze**

Die NORDENIA INTERNATIONAL AG ist ein weltweit operierender Hersteller von flexiblen Verpackungen, technischen Folien und Produktkomponenten. Das Unternehmen ist weltweit präsent mit 26 Gesellschaften (produzierende und nichtproduzierende) in Deutschland (Steinfeld, Gronau, Halle/Westfalen, Peine/Niedersachsen, Osterburken/Baden-Württemberg, Mitterscheyern/Bayern, Emsdetten, Greven), in Frankreich, Holland, Spanien, Ungarn, Russland, Polen sowie außerhalb von Europa in Brasilien, China, Kanada, Malaysia, Marokko und USA für das Folienunternehmen tätig. Das Management der NORDENIA INTERNATIONAL AG hat seine Zentrale in Greven in Nordrhein-Westfalen in Deutschland. Der Rechtssitz ist in Steinfeld/Niedersachsen. In der NORDENIA TECHNOLOGIES GmbH sind die strategischen Verfahrens- und Produktentwicklungen der NORDENIA INTERNATIONAL AG konzernweit gebündelt.